

**RS OGH 1998/2/19 5Nd501/98,
10Nd510/01, 6Ob190/05t, 8Nc27/09a,
5Nc21/09x, 2Ob212/18t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.02.1998

Norm

Abk Österreich - Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken betreffend das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen
Art1
JN §28

Zusatzabk Österreich - Türkei zum HPÜ allg

Rechtssatz

Art 1 Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Union der sozialistischen Sowjetrepubliken betreffend das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen (BGBl 1972/112) schließt die Annahme aus, dass dem Kläger die Rechtsverfolgung in Rußland nicht möglich oder unzumutbar wäre.

Entscheidungstexte

- 5 Nd 501/98
Entscheidungstext OGH 19.02.1998 5 Nd 501/98
- 10 Nd 510/01
Entscheidungstext OGH 31.07.2001 10 Nd 510/01
Auch; Beisatz: Der Kläger muss das ausländische Recht, das entgegen der getroffenen Abkommen der Rechtsverfolgung in der Russischen Föderation entgegensteht, im Sinne des § 28 Abs 4 JN bescheinigen. (T1)
- 6 Ob 190/05t
Entscheidungstext OGH 16.02.2006 6 Ob 190/05t
- 8 Nc 27/09a
Entscheidungstext OGH 09.02.2010 8 Nc 27/09a
Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Rechtsverfolgung in der Republik Türkei ist nicht unzumutbar; Ordinationsantrag abgewiesen. (T2)
- 5 Nc 21/09x
Entscheidungstext OGH 10.02.2010 5 Nc 21/09x
Vgl auch; Beis wie T2
- 2 Ob 212/18t
Entscheidungstext OGH 29.04.2019 2 Ob 212/18t
Auch; Beisatz: Unzumutbarkeit/Unmöglichkeit in der Regel ausgeschlossen. (T3); Beisatz: Der Kläger hat Umstände, die dem Regelfall, dass eine Rechtsverfolgung in der Russischen Föderation nicht unmöglich oder unzumutbar ist, entgegenstehen, im Sinne des § 28 Abs 4 JN zu bescheinigen. (T4)

Schlagworte

Rußland *Ruß*

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109288

Im RIS seit

21.03.1998

Zuletzt aktualisiert am

27.05.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at